

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Anregungs- und Beschwerdeausschusses am Donnerstag, den 06.11.2014, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Raum 2, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

### **Anwesend:**

#### Stv. Vorsitzende/r

Frau Ratsmitglied Edeltraud Lindner SPD

#### Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Walter Bodelier SPD

Herr Ratsmitglied Norbert Buhl Für Herrn Bündgen SPD

#### Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Hans-Josef Berndt ab 17:35 Uhr (TOP 3.1) CDU

Herr Ratsmitglied Wolfgang Peters Für Frau Grafen CDU

#### Ratsmitglieder Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Ratsmitglied Franz-Dieter Pieta Bündnis 90/Die Grünen

#### Ratsmitglieder UWG-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Erich Spies UWG

#### Ratsmitglieder Fraktion DIE LINKE

Herr Ratsmitglied André Schulze Die LINKE

#### Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Herr Dr. Peter Gittner ab 17:35 Uhr (TOP 3.1) FDP

Frau Marion Sebbeße FDP

#### Von der Verwaltung

Frau Michaela Baader Verwaltung

Herr Dr.-Ing. Bernd Hartlich Verwaltung

Herr Edmund Müller Verwaltung

#### Schriftführer/in

Frau Lisa Jahn Verwaltung

### **Abwesend:**

#### Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Jakob Bündgen SPD

#### Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Frau Ratsmitglied Renée Grafen CDU

Stv. Ausschussvorsitzende Lindner eröffnete die Sitzung des Anregungs- und Beschwerdeausschusses um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie die anwesenden Zuhörer.

Stv. Ausschussvorsitzende Lindner stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Anregungs- und Beschwerdeausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gegeben sei.

Da der Sachkundige Bürger Hr. Dr. Gittner zu Beginn der Sitzung noch nicht anwesend war, wurde die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten:

## Öffentlicher Teil

1	Bestellung von Schriftführern	411/14
2	Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	412/14
3	Kenntnisgaben	
3.1	Beschwerde nach § 24 GO NRW wegen Versagung eines ganztägig geltenden Anwohnerparkausweises	332/14
3.2	Freigabe des gegenläufigen Radverkehrs in der Rosenallee	415/14
4	Anfragen und Mitteilungen	

## Nicht öffentlicher Teil

5	Anfragen und Mitteilungen	
---	---------------------------	--

## Öffentlicher Teil

### **1 Bestellung von Schriftführern 411/14**

Der Anregungs- und Beschwerdeausschuss fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Zu Schriftführern für die Sitzungen des Anregungs- und Beschwerdeausschusses werden bis auf Widerruf bestellt:

- René Costantini
- Lisa Jahn

Der zuständige Fachdezernent wird ermächtigt festzusetzen, welche Schriftführer jeweils zu amtieren haben.

### **2 Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern 412/14**

Der anwesende sachkundige Bürger Herr Dr. Peter Gittner wurde von der stv. Ausschussvorsitzenden Lindner eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet.

Im Rahmen der Verpflichtung sprachen Hr. Dr. Gittner folgende Verpflichtungsformel:

“Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Eschweiler erfüllen werde.”

### **3 Kenntnisgaben**

#### **3.1 Beschwerde nach § 24 GO NRW wegen Versagung eines ganztägig geltenden Anwohnerparkausweises 332/14**

Herr Müller erläuterte auf Nachfrage von RM Pieta, dass ein Parkraumkonzept bestehe und dass die Verwaltung bezüglich der Gebiete und der Zeiten über Gestaltungsspielraum verfüge. Die Bereitstellung eines Anwohnerparkausweises in dem vom Antragsteller gewünschten Umfang sei im Rahmen der bestehenden Regelungen

gen zum Anwohnerparken nicht möglich. Herrn Kossi sei jedoch ein Anwohnerparkausweis für den maximal möglichen Zeitraum angeboten worden. Diesen habe Herr Kossi abgelehnt.

RM Spies regte eine Neuregelung an, die die Interessen von Personen, die im Schichtdienst arbeiten, berücksichtige und für verschiedene Gebiete unterschiedliche Regelungen vorsehe.

Der Anregungs- und Beschwerdeausschuss nahm den Sachverhalt zur Kenntnis.

**3.2 Freigabe des gegenläufigen Radverkehrs in der Rosenallee 415/14**

Der Anregungs- und Beschwerdeausschuss nahm den Sachverhalt zur Kenntnis.

**4 Anfragen und Mitteilungen**

Stv. Ausschussvorsitzende Fr. RM Lindner gab bekannt, dass keine Anfragen und Mitteilungen vorlägen.